



Gemeinde Timmendorfer Strand • Postfach 11 06 • 23661 Timmendorfer Strand

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

Fachdienst: Bauverwaltung und Umweltschutz
Sachbearbeiter(in): Frau Engelbrecht
☎ (0 45 03) 807-232
E-Mail: m.engelbrecht@timmendorfer-strand.org
Aktenzeichen: 1301
Datum: 15.04.2025

Die Krötenwanderung hat begonnen

Seit März sorgt der waldseitig entlang der Wohlstraße errichtete Krötenzaun dafür, dass die Amphibien auf ihrem Weg zu den Teichen im alten Kurpark nicht auf der Wohlstraße oder auf dem Parkplatz des ETC versehentlich von Autos überfahren werden können. Entlang des 300 Meter langen, grünen Krötenzauns wurden Eimer in den Boden eingegraben, in denen die Tiere aufgefangen werden. Jeweils morgens und abends werden diese von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, der Ökologischen Bundesfreiwilligendienstleisterin (ÖBFD) Luice Seidel und freiwilligen Helferinnen und Helfern kontrolliert, die die Amphibien dann direkt zu ihren Laichgewässern im Kurpark an der Bergstraße bringen.

In diesem Jahr hat das Klima dafür gesorgt, dass die Wanderung von Erdkröten, Laub- und Teichfröschen nur zögerlich begonnen hat. „Die Tiere wandern in den feuchten Morgen- und Abendstunden und bevorzugen Temperaturen ab sieben Grad“, erklärt Madelaine Engelbrecht, die Umweltschutzbeauftragte der Gemeinde Timmendorfer Strand. Den Amphibien war es schlicht zu kalt und zu trocken, so dass bisher nur zwei Erdkröten umgesetzt werden konnten. Da die Wanderung der Amphibien verspätet einsetzt, bleibt der grüne Zaun in diesem Jahr länger stehen und wird erst Ende Mai abgebaut.

Im vergangenen Jahr wurden hauptsächlich Erdkröten und Teichfrösche gefangen und umgesetzt. Die Umweltabteilung der Gemeinde hofft, mit dieser Maßnahme einen Beitrag zum Arterhalt dieser Tiere zu leisten und die Populationen zu stärken.

BU:

Diese Erdkröte wurde sicher vom Krötenzaun zum Laichgewässer im Kurpark gebracht.

Foto: Luice Seidel